

IT-Investitionen von KMU 2023

Ungeachtet des herausfordernden Wirtschaftsklimas ist Technologie wichtiger für den Unternehmenserfolg als je zuvor. Neue Erkenntnisse von Sharp Europe zeigen die wichtigsten geschäftlichen und technologischen Herausforderungen auf und beleuchten die IT-Investitionsprioritäten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) – hier unsere Ergebnisse aus **Österreich**.



IT Investitionen

41%

Fast die Hälfte der KMU in Österreich werden 2023 mehr in IT investieren als im Jahr zuvor

€20k 62%

gaben an, dass sie mehr als € 20.000 ausgeben wollen

€100k 3%

der kleinen und mittleren Unternehmen sogar mehr als €100.000 in IT-Projekte investieren möchten

100%

der befragten KMU planen in diesem Jahr Investitionen zur Verbesserung ihrer IT-Struktur

86%

der österreichischen KMU werden genauso viel oder mehr als im Jahr 2022 investieren

Prioritäten über 12 Monate

36%

der kleinen und mittleren Unternehmen werden in diesem Jahr in die Verbesserung der IT-Sicherheit investieren

35%

Bei gut einem Drittel der Unternehmen hat die Migration von Diensten in die Cloud oberste Priorität, auch, um gut für die technischen Herausforderungen des hybriden Arbeitens gewappnet zu sein

33%

Ein Drittel wird sich auf die Aufrüstung oder den Ersatz von Servern konzentrieren, da traditionelle IT-Strukturen nach wie vor weit verbreitet sind

33%

Ein Drittel der befragten KMU in Österreich plant Investitionen in neue Hardware

0%

und damit keiner unserer Befragten plant überhaupt eine IT-Investitionen in diesem Jahr

Größte unternehmerische Herausforderungen

für österreichische KMU

- 1. Nutzung von Investitionen in Technologien**
- 2. Steigende Lieferkosten**
- 3. Inflation sowie steigende Lebenshaltungskosten**
- 4. Anspruchsvollere Kunden**
- 5. Management einer diversen und hybriden Mitarbeiterschaft**
- 6. Findung und Bindung von Mitarbeitenden**
- 7. Schwierigere Umsetzung bei der Vermarktung**

Größte technologische Herausforderungen

für österreichische KMU

- 1. IT-Sicherheit**
- 2. System-Upgrades**
- 3. Software-Know-how von Mitarbeitenden**
- 4. Hardware-Upgrades**
- 5. Technologische Aspekte von hybrider Arbeit**
- 6. Unterstützung von IT-Umgebungen für User**
- 7. Sicherung eines konstant verfügbaren Netzwerks**

32%

der befragten KMU geben an, dass der Nutzung von Investitionen in Technologien ein besonderes Augenmerk gilt

31%

der KMU in Österreich sehen Kostensteigerungen als größte unternehmerische Herausforderung in diesem Jahr

30%

sagen, dass ihnen die Inflation und steigenden Lebenshaltungskosten Sorgen bereiten

34%

in Österreich denken, dass die größte technologische Herausforderung in 2023 die IT-Sicherheit ist

27%

glauben, dass vor dem Hintergrund der anstehenden System-Upgrades die Sicherstellung der konstanten Verfügbarkeit von Netzwerken besonders wichtig sein wird

26%

sehen das Software-Know-how der Mitarbeitenden als besondere Herausforderung an